

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 26/5200**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 3 Bauen, Umwelt, Stadtplanung, WBL	25.02.2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Ausschuss für Bauen, Umwelt, Stadtplanung	11.03.2026	Ö
Stadtrat	25.03.2026	Ö

Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Oberlahnstein; hier: Auftragsvergabe Fortführung der Planungsleistungen und Einleitung des EU-weiten Ausschreibungsverfahrens

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 24.09.2024 hat der Stadtrat den Auftrag für die Freianlagenplanung des Bahnhofsvorplatzes in Oberlahnstein einschließlich der Bahnunterführung und des Ouahigouya-Platzes für die Leistungsphasen 1 – 3 nach HOAI an die geskes.hack Landschaftsarchitekten GmbH vergeben.

Herr Geskes hat dem Ausschuss am 29.10.2025 die Vorplanung (LP 2) vorgestellt.

Auf Grundlage der Entwurfsplanung (LP 3) soll die weitere Planungsleistung ab Leistungsphase 5 gemäß HOAI als Verkehrsanlage an das Planungsbüro FWI Teamplan, das auch den Ausbau der Hochstraße sowie der Kirchstraße und der Seitengassen plant, vergeben werden.

Die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) gibt vor, dass öffentliche Aufträge über Leistungen, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht werden, grundsätzlich im Wettbewerb vergeben werden sollen.

Auf die Einholung von Vergleichsangeboten kann in Ausnahmefällen verzichtet werden. Gründe für die Abweichung vom Grundsatz können beispielsweise Vorkenntnisse der Maßnahme und Synergieeffekte sein, die für das Büro einen klaren Wettbewerbsvorteil bedeuten.

Das Planungsbüro FWI Teamplan war durch den Planungsauftrag für die Hochstraße und die Kirchstraße schon frühzeitig in die Planung des Bahnhofsvorplatzes

eingebunden. In diesem Zusammenhang war es zudem bereits verkehrsplanerisch für geskes.hack Landschaftsarchitekten tätig. Außerdem hat FWI-Teamplan bereits an Abstimmungsterminen mit der Deutschen Bahn teilgenommen.

FWI-Teamplan verfügt also über entsprechende projektbezogene Vorkenntnisse und kann die Planung des Bahnhofsvorplatzes daher für die eigene Planung der Hochstraße und der Kirchstraße adaptieren. Dadurch werden Doppelarbeiten vermieden und mögliche Schnittstellenprobleme zwischen den angrenzenden Projekten reduziert.

Die Planung und Ausschreibung der beiden Projekte können effizient aus einer Hand koordiniert werden. Dadurch ist eine technisch einheitliche und dem Grunde nach widerspruchsfreie Planung möglich. Sowohl die Bauablaufplanung als auch die Verkehrsführung lassen sich so gezielt aufeinander abstimmen.

Nach vergaberechtlicher Prüfung stellen die oben genannten Kriterien einen klaren Wettbewerbsvorteil für das Planungsbüro FWI Teamplan dar, sodass auf die Einholung von Vergleichsangeboten verzichtet werden kann.

Die Honorierung erfolgt in Anlehnung an die HOAI auf Grundlage einer überarbeiteten Kostenschätzung des Planungsbüros geskes.hack Landschaftsarchitekten GmbH vom 11.12.2025.

Das Büro FWI Teamplan hat ein Honorarangebot für die Planung als Verkehrsanlage im Basishonorarsatzes der Honorarzone 3 eingereicht.

FWI Teamplan gewährt einen Nachlass von 15 % auf die Leistungsphasen 5 - 9. Die örtliche Bauüberwachung während der Ausführung bietet FWI Teamplan für 2,8 % der anrechenbaren Kosten an.

Bei anrechenbaren Kosten von 1.260.000 € (netto) für das Leistungsbild Verkehrsanlagen beläuft sich das Ingenieurhonorar (Leistungsphasen 5 - 9, § 47 HOAI) einschließlich der örtlichen Bauüberwachung und Nebenkosten auf ca. 91.200 € brutto.

Die Honorarkosten sind vorläufig und werden nach Vorliegen des Kostenanschlags entsprechend angepasst.

Finanzierung:

Die finanziellen Mittel sind im Haushalt unter der Maßnahmennummer 54100000-131 vorhanden

Auswirkungen Umweltschutz:

Die Vergabe der Planungsleistung hat keine negativen umwelttechnischen Auswirkungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Auftrag für die Fortführung der Planungsleistung für die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Oberlahnstein einschließlich der Bahnunterführung und des Ouahigouya-Platzes ab der Leistungsphase 5 wird an die FWI Teamplan GmbH, Brohltalstraße 10, 56656 Brohl-Lützing zu der Bruttoangebotssumme in Höhe von 91.200 € vergeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Tiefbauarbeiten öffentlich auszuschreiben. Die Ausschreibung soll in einem Paket mit den Leistungen zum Ausbau der Hochstraße, der Kirchstraße sowie der Seitengassen (BV 25/5143) europaweit erfolgen.

Anlagen:

Planung Bahnhofsvorplatz
Übersichtsplan

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister